pfarreiblatt

PASTORALRAUM
REGION

ruswil WERTHENSTEIN
worklusen

16/2025 25.10. – 14.11.2025 Pastoralraum Region Werthenstein



Herbstbilder

Die Erntezeit ist vorbei, Bäume verlieren ihre Blätter, Vögel ziehen in wärmere Gefilde. Die Natur zeigt uns jedes Jahr ein Beispiel von Vergänglichkeit. Zwischen dem Erntedank des Herbsts und Winter, der als Symbol für den Lebensabend gesehen wird, rücken Werden und Vergehen, das Auf und Ab des Lebens, wieder stärker ins Bewusstsein.

Anfang November gedenken wir jedes Jahr unseren Verstorbenen. Trauer und Verlust, aber auch die Sorge um das Wohlergehen unserer Liebsten, unserer Freunde und Verwandten. haben einen festen Platz im Jahr. Bei diesen Feiern schwingt der Zugang zur eigenen Vergänglichkeit nur im Hintergrund mit. Ihr ins Auge zu sehen, ist nicht die einfachste Übung des Lebens, Unzählige Mittel und Methoden versprechen zumindest die Illusion von ewiger Jugend. Mitgliedern der finanziellen Elite und Staatsoberhäuptern werden zum Teil absurde Massnahmen nachgesagt, um den eigenen Alterungsprozess zu verlangsamen und im besten Fall sogar aufzuhalten. In einer Welt, die stark von Leistung und idealisierten Körperbildern geprägt ist, haben Schwäche und Verfall wenig Platz.

Für die Ausstellung, die im November im Kloster Werthenstein stattfindet, habe ich mich in letzter Zeit wieder mehr mit diesem Thema auseinandergesetzt. Dabei war ich der Überzeugung, dass ich meiner Vergänglichkeit relativ gelassen entgegensehe. Doch kaum finde ich mich selbst wieder einmal durch eine Erkrankung ans Bett gefesselt, werde ich daran erinnert, wie schwierig es sein kann, die eigene körperliche Begrenztheit zu akzeptieren und Hilfe anzunehmen,



wo sie nötig ist.

Meine eigene Begrenztheit und die anderer lehrt mich aber auch Werte: Zusammenhalt, Hilfsbereitschaft, tragfähige Beziehungen, Rücksichtsvoller Umgang mit anderen, aber auch mit sich selbst.

Das unsere Zeit und unsere Kraft begrenzt ist bringt auch mit, dass jeder

Moment wertvoll ist. Wenn ich mit Erntedank auf die Kornkammer meines Lebens blicke, finden sich dort viele Momente, die gerade dadurch ihren Wert erhalten, dass sie nicht unbegrenzt wiederholbar sind.

Klara Porsch, Leiterin Erwachsenenund Glaubensbildung

Gottesdienste

Wolhusen	tober 16.15	Vommunionfoior im IVD7 Porchof	
		Kommunionfeier im WPZ Berghof	
Sonntag, 26. Ok		30. Sonntag im Jah	reskreis
Werthenstein	09.00	Kommunionfeier	
Ruswil	10.30	Kommunionfeier	0-14-15
Wolhusen	10.30	Kommunionfeier mit Firmwegeröffnung	Seite 15
Mittwoch, 29. O			
Werthenstein	09.00	Kommunionfeier	
Ruswil	09.30	Kommunionfeier im AWZ Schlossmatte	
Samstag, 1. November		Aller	heiligen
Ruswil	10.30	Kommunionfeier	
		Musikalische Gestaltung MauritiusChor,	
		Priska Zettel, Orgel	Seite 7
Werthenstein	10.30	Kommunionfeier	
		Musikalische Gestaltung Pius Kammerma	
		Orgel	Seite 12
Wolhusen	10.30	Kommunionfeier	
		Musikalische Gestaltung Melanie Zemp, Kla	
	1400	Josef Scheidegger, Orgel	Seite 14
Ruswil	14.00	Totengedenkfeier	
		Musikalische Gestaltung Amira Isaac, Klar	
Werthenstein	14.00	Priska Zettel, Orgel	Seite 7
wermenstem	14.00	Totengedenkfeier Musikalische Gestaltung Kirchenchor	Seite 12
Wolhusen	14.00	Totengedenkfeier	Selle 12
	14.00	Musikalische Gestaltung Stefanie Erni, Sop	
			ranisiin.
	16.15	Josef Scheidegger, Orgel	Seite 14
Sonntag 2 Nov		Josef Scheidegger, Orgel Kommunionfeier im WPZ Berghof	Seite 14
Sonntag, 2. Nov		Josef Scheidegger, Orgel Kommunionfeier im WPZ Berghof	
Ruswil	ember 09.00	Josef Scheidegger, Orgel Kommunionfeier im WPZ Berghof Alle Eucharistiefeier	Seite 14
Ruswil Mittwoch, 5. No	ember 09.00 vember	Josef Scheidegger, Orgel Kommunionfeier im WPZ Berghof Alle Eucharistiefeier	Seite 14
Ruswil Mittwoch, 5. No Werthenstein	ember 09.00 vember 09.00	Josef Scheidegger, Orgel Kommunionfeier im WPZ Berghof Alle Eucharistiefeier Kommunionfeier	Seite 14
Ruswil Mittwoch, 5. No Werthenstein Ruswil	ember 09.00 vember 09.00 09.30	Josef Scheidegger, Orgel Kommunionfeier im WPZ Berghof Alle Eucharistiefeier	Seite 14
Ruswil Mittwoch, 5. No Werthenstein Ruswil Samstag, 8. Nov	ember 09.00 vember 09.00 09.30 rember	Josef Scheidegger, Orgel Kommunionfeier im WPZ Berghof Alle Eucharistiefeier Kommunionfeier Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte	Seite 14
Ruswil Mittwoch, 5. No Werthenstein Ruswil Samstag, 8. Nov Wolhusen	ember 09.00 vember 09.00 09.30 rember 16.15	Josef Scheidegger, Orgel Kommunionfeier im WPZ Berghof Alle Eucharistiefeier Kommunionfeier Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte Eucharistiefeier im WPZ Berghof	Seite 14
Ruswil Mittwoch, 5. No Werthenstein Ruswil Samstag, 8. Nov	ember 09.00 vember 09.00 09.30 rember	Josef Scheidegger, Orgel Kommunionfeier im WPZ Berghof Alle Eucharistiefeier Kommunionfeier Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte Eucharistiefeier im WPZ Berghof Aufnahmefeier JuBla Ruswil	Seite 14
Ruswil Mittwoch, 5. No Werthenstein Ruswil Samstag, 8. Nov Wolhusen	ember 09.00 vember 09.00 09.30 rember 16.15	Josef Scheidegger, Orgel Kommunionfeier im WPZ Berghof Alle Eucharistiefeier Kommunionfeier Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte Eucharistiefeier im WPZ Berghof	Seite 14
Ruswil Mittwoch, 5. No Werthenstein Ruswil Samstag, 8. Nov Wolhusen Ruswil Sonntag, 9. Nov	ember 09.00 vember 09.00 09.30 rember 16.15 19.00	Josef Scheidegger, Orgel Kommunionfeier im WPZ Berghof Alle Eucharistiefeier Kommunionfeier Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte Eucharistiefeier im WPZ Berghof Aufnahmefeier JuBla Ruswil Leiterinnen und Leiter 32. Sonntag im Jah	Seite 14 erseelen Seite 8
Ruswil Mittwoch, 5. No Werthenstein Ruswil Samstag, 8. Nov Wolhusen Ruswil Sonntag, 9. Nov Sigigen	ember 09.00 vember 09.00 09.30 rember 16.15 19.00 ember 09.00	Josef Scheidegger, Orgel Kommunionfeier im WPZ Berghof Alle Eucharistiefeier Kommunionfeier Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte Eucharistiefeier im WPZ Berghof Aufnahmefeier JuBla Ruswil Leiterinnen und Leiter 32. Sonntag im Jah Eucharistiefeier	Seite 14 erseelen Seite 8
Ruswil Mittwoch, 5. No Werthenstein Ruswil Samstag, 8. Nov Wolhusen Ruswil Sonntag, 9. Nov	ember 09.00 vember 09.00 09.30 vember 16.15 19.00 ember 09.00 09.00	Josef Scheidegger, Orgel Kommunionfeier im WPZ Berghof Alle Eucharistiefeier Kommunionfeier Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte Eucharistiefeier im WPZ Berghof Aufnahmefeier JuBla Ruswil Leiterinnen und Leiter 32. Sonntag im Jah Eucharistiefeier Kommunionfeier	Seite 14 erseelen Seite 8
Ruswil Mittwoch, 5. No Werthenstein Ruswil Samstag, 8. Nov Wolhusen Ruswil Sonntag, 9. Nov Sigigen Werthenstein	ember 09.00 vember 09.30 vember 16.15 19.00 ember 09.00 09.00 11.45	Josef Scheidegger, Orgel Kommunionfeier im WPZ Berghof Alle Eucharistiefeier Kommunionfeier Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte Eucharistiefeier im WPZ Berghof Aufnahmefeier JuBla Ruswil Leiterinnen und Leiter 32. Sonntag im Jah Eucharistiefeier Kommunionfeier Tauffeier	Seite 14 erseelen Seite 8
Ruswil Mittwoch, 5. No Werthenstein Ruswil Samstag, 8. Nov Wolhusen Ruswil Sonntag, 9. Nov Sigigen Werthenstein Ruswil	ember 09.00 vember 09.30 ember 16.15 19.00 ember 09.00 09.00 11.45 10.30	Josef Scheidegger, Orgel Kommunionfeier im WPZ Berghof Alle Eucharistiefeier Kommunionfeier Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte Eucharistiefeier im WPZ Berghof Aufnahmefeier JuBla Ruswil Leiterinnen und Leiter 32. Sonntag im Jah Eucharistiefeier Kommunionfeier Tauffeier Eucharistiefeier	Seite 14 erseelen Seite 8
Ruswil Mittwoch, 5. No Werthenstein Ruswil Samstag, 8. Nov Wolhusen Ruswil Sonntag, 9. Nov Sigigen Werthenstein	ember 09.00 vember 09.30 vember 16.15 19.00 ember 09.00 09.00 11.45	Josef Scheidegger, Orgel Kommunionfeier im WPZ Berghof Alle Eucharistiefeier Kommunionfeier Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte Eucharistiefeier im WPZ Berghof Aufnahmefeier JuBla Ruswil Leiterinnen und Leiter 32. Sonntag im Jah Eucharistiefeier Kommunionfeier Tauffeier	Seite 14 erseelen Seite 8
Ruswil Mittwoch, 5. No Werthenstein Ruswil Samstag, 8. Nov Wolhusen Ruswil Sonntag, 9. Nov Sigigen Werthenstein Ruswil	ember 09.00 vember 09.00 09.30 rember 16.15 19.00 ember 09.00 09.00 11.45 10.30	Josef Scheidegger, Orgel Kommunionfeier im WPZ Berghof Alle Eucharistiefeier Kommunionfeier Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte Eucharistiefeier im WPZ Berghof Aufnahmefeier JuBla Ruswil Leiterinnen und Leiter 32. Sonntag im Jah Eucharistiefeier Kommunionfeier Tauffeier Eucharistiefeier Eucharistiefeier Kommunionfeier Tauffeier Eucharistiefeier Kommunionfeier	Seite 14 erseelen Seite 8
Ruswil Mittwoch, 5. No Werthenstein Ruswil Samstag, 8. Nov Wolhusen Ruswil Sonntag, 9. Nov Sigigen Werthenstein Ruswil Ruswil Wolhusen	ember 09.00 vember 09.00 09.30 rember 16.15 19.00 ember 09.00 09.00 11.45 10.30	Josef Scheidegger, Orgel Kommunionfeier im WPZ Berghof Alle Eucharistiefeier Kommunionfeier Eucharistiefeier im AWZ Schlossmatte Eucharistiefeier im WPZ Berghof Aufnahmefeier JuBla Ruswil Leiterinnen und Leiter 32. Sonntag im Jah Eucharistiefeier Kommunionfeier Tauffeier Eucharistiefeier Eucharistiefeier Kommunionfeier Tauffeier Eucharistiefeier Kommunionfeier	Seite 14 erseelen Seite 8

ROSENKRANZGEBETE

Ruswil

in der Kapelle AWZ Schlossmatte

Montag und Donnerstag, $17.00\,\mathrm{Uhr}$

in der Eschkapelle

Freitag, 13.30 Uhr

Werthenstein

Dienstag, 18.00 Uhr (findet in den Schulferien nicht statt)

Wolhusen

in der Kapelle WPZ Berghof Herzjesufreitag, 16.15 Uhr

Beratungsangebot

Vertrauliche, themenunabhängige Beratung «SPACE FOR YOU» für Jugendliche und junge Erwachsene

Kontakt:

Bernhard Bucher

Jugendseelsorger im Pastoralraum bernhard.bucher@pastoralraum-rw.ch mobile phone/WhatsApp: 076 573 17 04



Spitalkapelle Wolhusen

Sonntag, 26. Oktober, 10.30 Uhr mit Christa Steinhauser

Sonntag, 02. November, 10.30 Uhr mit Guido Gassmann

Sonntag, 09. November, 10.30 Uhr mit Christa Steinhauer

GEDÄCHTNISSE

Ruswil

Sonntag, 26. Oktober 10.30 Uhr

Jzt. für Rosalia und Hans Wermelinger-Wüest, Lochland; Emil und Elisabeth Grüter-Heini, Althus

Sonntag, 2. November 10.30 Uhr

Jzt. für Josef und Maria Stadelmann-Ruhstaller, früher Chalet Ziswil; Franz und Sophie Wandeler-Bucher, Trogmatt, Johann und Anna Wandeler-Luternauer, Pfaffenschwand; die verstorbenen Mitglieder des Kavallerie-, Reitvereines Ruswil und Umgebung

Sonntag, 9. November 10.30 Uhr

Jzt. für Anna Brun-Bucher, Berge 1, Sigigen; Anna Spielhofer-Koch, AWZ Schlossmatte; Margrith Wolfisberg-Meier, Hellbühlerstrasse 19; Käthy und Hansruedi Lütolf-Wandeler, Rebstockstrasse 24; Hans und Martha Lütolf-Bühler, Zückerain 15; Jakob und Hanny Lütolf-Stirnimann, Schwerzistrasse 30; Robert und Maria Haas-Bachmann, Merzenberg; Sr. Johanna Messmer, Grünau

Werthenstein

Sonntag, 26. Oktober 9.00 Uhr

Jzt. für Familie Steffen-Studer und Sohn Walter; Geschwister Steffen, Grosstein und Erwin Stalder, Winterthur

Samstag, 1. November 10.30 Uhr

Jzt. für Hans Erni, Pfisterweid; Josef Hafner, Langnau, Schachen

Mittwoch, 5, November 9.00 Uhr

Jzt. für Klara Beck, Grafenhusen und Anna und Albert Beck-Fischer, Grafenhusen

Sonntag, 9. November 9.00 Uhr

Jzt. für Josef und Julia Dahinden-Ambühl, Alp, Ebnet

Wolhusen

Sonntag, 26. Oktober 10.30 Uhr

Jzt. für Alice und Isidor Lingg-Krummenacher, Weidring 5; Bernadette und Edwin Kyburz-Roth, Menznauerstrasse 14

Sonntag, 9. November 10.30 Uhr

Jzt. für Josef Baumeler-Duss, Gütsch 2; Franz Baumgartner-Bieri, Spitalring 11; Margrit Widmer, Berghofstrasse 31, früher Kirchgasse 2

KIRCHENOPFER

Pastoralraum

26.10. Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger und Seelsorgerinnen des Bistums Basel

Ruswil

- 1.11. um 10.30 Uhr RomeroHaus Luzern
- 1.11. um 14.00 Uhr Caritas, armutsbetroffene Kinder und Erwachsene in der Zentralschweiz
- 2.11. Kirchenbauhilfe Bistum
- 8.11. JuBla Ruswil
- 9.11. Tixi Taxi

Werthenstein

- 1.11. Pfarreiseelsorge
- **9.11.** WiN Integration Wolhusen-Werthenstein

Wolhusen

- 1.11. um 10.30 Uhr RomeroHaus Luzern
- 1.11. um 14.00 Uhr Caritas, armutsbetroffene Kinder und Erwachsene in der Zentralschweiz
- **9.11.** WiN Integration Wolhusen-Werthenstein

KIRCHENOPFERSTATISTIK

Pastoralraum

21.9.

Inländische Mission Fr. 439.15

Ruswil

13./14.9.

Casa Farfalla Emmenbrücke

Fr. 442.50

28.9.

Bruderklausenkirche Sigigen

Fr. 419.05

Werthenstein

12./14.9.

Pfarreiseelsorge Fr. 113.40

28.9.

Heilpädagogisches Entlastungsangebot Vogelsang (HEV) Fr. 135.00

Wolhusen

14.9.

Casa Farfalla Emmenbrücke

Fr. 267.75

20.9.

Hans Kleeb-Fond, für die finanzielle Unterstützung von Familien in der Musikschule Fr. 530.60 28.9.

Heilpädagogisches Entlastungsangebot Vogelsang (HEV) Fr. 336.00



Die Feiern zu den Lebenswenden

TAUFEN

Ruswil

13.9. Noah Gjergj Gashi

11.10. Serafina Simoni

12.10. Leon Alois Aliverti

12.10. Lionel Salutt

19.10. Maurus Wallimann

Wolhusen

27.9. Elina Felder

12.10. Elin Stirnimann

12.10. Elias Marco Bienz

19.10. Jana Bachmann

19.10. Jaro Lustenberger

In der Taufe bringen wir unter anderem zum Ausdruck, dass jedes Menschenleben von Gott einmalig und mit königlicher Würde ausgestattet ist. Das soll uns ermutigen, jedes Leben entsprechend zu ehren und zu achten.

TRAUUNGEN

Wolhusen

27.9. Maya Graf und Fabian Felder

Nur wenn beide entwickeln und entfalten, was in ihnen als Lebensreichtum angelegt ist, wird die Ehe zu einem Ort des Lebens. Möge Gott die Schritte dieser Paare begleiten.

VERSTORBENE

Ruswil

Franz Wüst-Krummenacker 84 gestorben am 9. Oktober

Otto Bernauer-Wüest gestorben am 15. Oktober

Wolhusen

Anna Studer-Hodel gestorben am 6. September

Anton Arnet-Hofer gestorben am 26. September 81 J.

90 I.

77 I.

Rund um die Ausstellung bieten wir ein Rahmenprogramm an, dass sich mit den Bildern und dem Thema der Vergänglichkeit auseinandersetzt:

Pastoralraum aktuell

31. Oktober - 28. November Kloster Werthenstein

«Vanitas» - Kunstinstallation

Totentänze, Darstellungen der Lebensalter und andere Bilder von Vergänglichkeit haben in der Kirche lange Tradition. Im Kloster Werthenstein ist während des Novembers eine moderne Auseinandersetzung mit dem Thema zu sehen.

Christoph R. Aerni, seit 1979 freischaffender Maler und Bildhauer, zeigt in der Ausstellung «Vanitas» eine Installation zur Begrenztheit des Lebens.

Das lateinische Wort «Vanitas» steht für die Vergänglichkeit. Es soll daran erinnern, dass man dem Tod nicht entrinnen kann und dass das Sterben gewiss ist. Menschen, jüngere und alte, standen dem Künstler Modell. Nackt, wie sie diese Welt betreten haben – und nackt, wie sie diese auch wieder verlassen werden. Jedem Körper sind die Spuren des Lebens anzusehen.

In «Vanitas» erzählt Christoph R. Aerni, ein Meister der Aktmalerei, Geschichten von Menschen und ihren Körpern. Er tut dies einfühlsam und ohne Scham – die Bilder zeigen die Endlichkeit des Lebens.

«Memento mori» (Gedenke des Todes) kann in der letzten Lebensphase wohl auch tröstlich sein. Was wir aber genau wissen: Was vom Körper bleibt, 84 J. ist Asche.

> Die Ausstellung ist Mittwoch, Freitag und Sonntag 9.00–17.00 Uhr und jeweils 2h vor den Veranstaltungen geöffnet.



Vernissage

31. Oktober 19.00 Uhr

Einführung durch Adrian Wicki (Pastoralraumleiter)

Künstlergespräch mit Christoph R. Aerni geführt durch Anton Schwingruber

Musikalisches Rahmenprogramm durch den Kirchenchor Werthenstein unter der Leitung von Helena Röösli

Podiumsgespräch

Wenn der Weg zu Ende geht ... 12. November 19.00 Uhr

Zugänge und Erfahrungen aus der Praxis mit Ursula Duss (Bestatterin), Franziska Egli (Trauerbegleiterin) und Guido Gassmann (Spitalseelsorger)

Vortrag

Vergänglichkeit – ein ewiges Thema 21. November 18.30 Uhr

Prof. Dr. Ursula Schumacher, Dogmatik, Universität Luzern.

Finnissage

28. November 19.00 Uhr

Künstlergespräch mit Christoph R. Aerni geführt durch Kandia Fuchs.

Samstag, 20. Dezember ab 18.00 Uhr bis Sonntag, 21. Dezember 6.00 Uhr

Ranfttreffen 2025 – Erlebnisnacht im Ranft für Jugendliche ab der Abschlussklasse.



Gemeinsam unterwegs, mitten in der Nacht, im Advent, mit Kerzenschein und Lebensfreu(n)de

Komm, wie du bist – ob allein oder mit Freunden.

Wenn du über 18 bist, kannst du eine Gruppe begleiten und die Erlebnisnacht aktiv mitgestalten.

Hast du Fragen oder willst dich informieren? Melde dich!

Wir freuen uns auf dich!

Anmeldung

bis spätestens 22. November an:

Bernhard Bucher, Jugendseelsorge What's App oder Telefon

076 573 17 04

bernhard.bucher@pastoralraum-rw.ch

Was kostet es? Du zahlst eine Kostenbeteiligung von CHF 35.-.

Wichtig

Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. Dem Wetter angepasste Kleidung und gute Schuhe. Essge-

schirr und Besteck für Suppe und Brot.

Teeflasche und Trinkbecher und Sitzmätteli.





Ruswil aktuell

Samstag, 1. November 10.30 Uhr Pfarrkirche Ruswil

Allerheiligen mit **MauritiusChor**

Wir feiern Allerheiligen und damit alle Menschen, die bedingungslos geliebt haben und dafür bereit waren alles zu geben. Musikalisch wird die Feier vom MauritiusChor mit der deutschen Messe von Schubert mitgestaltet. Herzlich willkommen!

Samstag, 1. November 14.00 Uhr Pfarrkirche

Totengedenkfeier

«Ich wünsche dir einen Regenbogen, der Hoffnung gibt und Brücken schlägt und der dich mit seinen bunten Farben durch jeden grauen Alltag trägt.»

Der Regenbogen sagt, das Dunkle ist nicht das Ende, durch alles dunkle und schwierige hindurch gibt es Hoffnung. «Hoffnung ist ein gelebtes Ja. Wir leben aus der Hoffnung nicht, weil es realistische Gründe dafür gibt. Es verhält sich umgekehrt: Wer hofft, glaubt an eine bestimmte Zukunft. Nicht weil diese möglich ist, sondern damit sie es wird.» (Monika Renz)

Mitten im Nebelgrau des Herbstes nehmen wir die Hoffnung in den Blick. Die Hoffnung über Dunkelheit und Trauer hinaus. Statt den Tod zu verdrängen, geben wir ihm und unserer christlichen Hoffnung über den Tod hinaus in der Totengedenkfeier Raum. Wir denken an alle, die im Laufe des letzten Jahres aus unserer Pfarrei verstorben sind oder hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. In dieser besinnlichen Feier werden wir für jede und jeden eine Kerze anzünden, die die Angehörigen nach der Feier als Erinnerung an die verstorbene Person zusammen mit der Flamme nach Hause nehmen können.

Die Totengedenkfeier wird musikalisch von Priska Zettel (Orgel) und Amira Isaac (Klarinette) mitgestaltet.



Verstorbene Allerheiligen 2024 bis Allerheiligen 2025

Armin Mever Amrein-Frischkopf Irma Meier-Stadelmann Josy Alois Keller-Landös Trudi Meyer-Kohler Margrit Ammann-Fischer Fridolin Bieri-Helfenstein Rösli Grüter-Grüter Hans Röösli-Heini Käthy Erni-Bieri

Felder-Steinmann Rosmarie Bea Rava-Bühler Ioe Hofer

Wangeler-Dubach Alois Emma Keller-Schuffenegger

Kimiko Röösli-Kasai Rita Rohrer Iosef Erni-Eble Pia Grüter-Delb Theres Oetterli-Henseler Maria «Miggi» Albisser-Bucher Louise Meyer-Stirnimann

Rita Zumsteg

Wangeler-Dubach Katharina «Käthy» Clausen-Grüter Marlis Kneubühler **Brigitte** Hans Lustenberger Müller-Amrein Josy Franz Wüst-Krummenacker Bernauer-Wüest Otto

3. bis 14. November Mörlialp

Besinnungstage - ®auszeit

Im November finden wieder die traditionellen Besinnungstage respektive die ®auszeit statt. Wir freuen uns, mit der 2. Oberstufe diese speziellen Tage gemeinsam zu erleben und geniessen. Fern von unserem Alltag finden wir in der wunderschönen Berglandschaft der Mörlialp Zeit, um uns über das Leben, unseren eigenen Glauben und vieles Mehr Gedanken zu machen. Die Jugendlichen dürfen vielleicht auch ihre Grenzen spüren und wahrnehmen.

Dieses Time out stellen wir unter den Titel: «Ist da jemand»!

- Wer bin ich und was zeichnet mich aus?
- Wer oder was ist mir wichtig in meinem Leben?
- Bin ich im Alltag gut eingebettet? Fühle ich mich «getragen»?
- Wie sehe ich meine Zukunft? Beruflich, menschlich und überhaupt!



Antworten zu diesen Fragen möchten wir mit einem abwechslungsreichen Programm, drinnen und draussen, gemeinsam herausfinden. Vielleicht entdecken die Jugendlichen auch neues über ihre Person, ihre Wertvorstellungen und das Leben.

Diese ®auszeit dauert pro Klasse zweieinhalb Tage. Nachfolgend die genauen Daten:

- 3. bis 5. November, Klasse von Tobias Graf und Trix Buholzer Mo 08.00 Uhr bis Mi 15.00 Uhr
- 5. bis 7. November, Klasse von Marc-Toni Eggler Mi 12.30 Uhr bis Fr 17.30 Uhr
- 10. bis 12. November, Klasse von Domenica Kulli
 Mo 08.00 Uhr bis Mi 15.00 Uhr
- 12. bis 14. November, Klasse von Melanie Wespi Mi 12.30 Uhr bis Fr 17.30 Uhr

Wir freuen uns sehr auf diese spannenden Tage

Karin Bühlmann, Bernhard Bucher

Samstag, 8. November 19.00 Uhr Pfarrkirche

Aufnahmefeier Leiter und Leiterinnen JuBla Ruswil





Unter dem Motto «wärtVOLL» werden folgende 13 Leiterinnen und Leiter in einem symbolträchtigen Ritual aufgenommen:

Jungwacht

- Lio Bucher
- Alessio Erni
- Raphael Bründler
- Xavier Amrhyn
- Severin Bussmann
- Ramon Steurer

Blauring

- Ákani, Yael Erni
- Nuiba, Elina Grüter
- Ojani, Emilia Pellizzaro



- Pava, Luana Jordi
- Yuna, Annina Beck
- Priya, Sophia Küng
- Avira Zoé Meyer

Musikalisch begleitet wird die Feier

von der Blauringband und der Clairongarde.

Ihr seid alle herzlich eingeladen, die feierliche Aufnahme zu besuchen. Wir freuen uns auf euch!

Ökumenische Notfallseelsorge/Care-Team

Einsatzübung Dienstagvormittag, 28. Oktober in Ruswil

Getragen wird die ökumenische Notfallseelsorge/Care-Team Luzern vom Kanton und den drei Landeskirchen (katholische, reformierte und christkatholische). Ein Teil des rund 40köpfigen Teams ist in der (kirchlichen) Seelsorge tätig, ein Teil in Bereichen wie Spitex, Pflege und Notfallpsychiatrie.

Notfallseelsorgende und Care Givers sind bei Suizid, ausserordentlichen Todesfällen, Berufs- und Verkehrsunfällen im Einsatz und begleiten Angehörige, unverletzte Beteiligte, Zeugen oder Ersthelfende. 2024 waren sie im Kanton Luzern bei 98 Ereignissen (980 Stunden) im Einsatz. Dieses Jahr rückten sie bis heute bereits bei mehr als 95 Alarmierungen aus.

Aufgabe des Care Teams ist es, in den



ersten Stunden nach dem Ereignis Menschen zur Seite zu stehen, ihnen Sicherheit zu geben und ihnen zu ermöglichen, Erlebnisse und Gefühle zu benennen, allfällige traumatische Reaktionen einzuordnen und in ihren Alltag zurückzufinden. Meist begleitet das Care Team die Betroffenen im privaten Umfeld und bezieht das soziale Netz mit ein. Sind Firmen oder Institutionen betroffen, suchen die Care

Giver das Gespräch mit den Verantwortlichen und bestärken sie in der Bewältigung. Ferner betreuen sie nach Notwendigkeit auch Einzelpersonen oder Gruppen.

Um auf grössere Ereignisse vorbereitet zu sein, findet in Zusammenarbeit mit Polizei, Pfarrei, Schule und Altersheim am 28. Oktober eine Einsatzübung statt. Neben den Verantwortlichen der drei Institutionen werden 60 Figuranten und 45 Beobachter und Care Giver (gut gekennzeichnet) im Zentrum von Ruswil im Einsatz stehen. Geübt wird ein (frei erfundener) Vorfall während einer Pfarreiveranstaltung, der zu komplexen Betreuungsaufgaben führt.

Christoph Beeler-Longobardi Co-Leiter ökumen. Notfallseelsorge/ Care Team Luzern

FrauenRuswil

UrDinkel Backkurs



Lerne Wissenswertes rund um die Verarbeitung von UrDinkel Mehl sowie die fachgerechte Herstellung und Verwendung des Brühstücks für feine Brote. Kennt man die Backeigenschaften von UrDinkel, gelingen herrliche Gebäcke.

Gemeinsam stellen wir ein Brühstück her, backen Brot und produzieren verschiedene Produkte aus UrDinkel, z.B. Speckbrötli, Apérogebäck, salzige oder süsse Focaccia, welche wir am Schluss natürlich degustieren werden. Der Kurs findet statt am Dienstag, 4. November von 19.00 bis 21.00 Uhr bei Anita Wüest-Kaufmann, Schulerhof, 6022 Grosswangen. Treffpunkt 18.40 Uhr beim alten Coop (Fahrgemeinschaften) oder direkt um 19.00 Uhr beim Kursort. Die Kosten betragen Fr. 64.- für Mitglieder, Fr. 69.- für Nichtmitglieder, inklusive Brühstück, Rezepte und Infobroschüre.

Anmeldungen bis 28. Oktober an Barbara Krieger, 076 470 71 49 oder b_krieger@gmx.ch

Am 8. am 8i im 10i



Liebe Frauen, gönnt euch eine kleine Auszeit vom Alltag! Wir laden euch ein, am Samstag, 8. November ab 8 Uhr bei uns im 10i an der Neuenkirchstrasse 10 zu einem entspannten Vormittag bei Kaffee und Gipfeli. Lasst uns gemeinsam plaudern, lachen und die Seele baumeln lassen.

Wir freuen uns auf gemütliche Stunden mit euch.

Treff junger Eltern



Krabbeltreff

Am Mittwoch, 12. November findet der nächste Krabbeltreff statt. Dieser wird vom Treff junger Eltern von 9.00 bis 11.00 Uhr im 10i an der Neuenkirchstrasse 10 organisiert. Wir freuen uns, Kinder bis ins Kindergartenalter mit ihrem Mami oder Papi zu begrüssen. Kaffee und Gipfeli halten die Organisatorinnen bereit. Während die Erwachsenen sich austauschen und unterhalten, stehen den kleinen Besuchern Spielsachen zur Verfügung.

Treff junger Eltern



Räbeliechtli-Umzug

Am Sonntag, 2. November findet der Ruswiler Räbeliechtli-Umzug statt. Sei auch du dabei, um dein selbstgeschnitztes Räbeliechtli oder deine gebastelte Laterne durch die Dunkelheit zu tragen und eine schöne Geschichte zu hören.

Treffpunkt ist der Parkplatz des Ornithologischen Vereins Ruswil (Kleintieranlage). Wir treffen uns um 17.00 Uhr zu einem Apéro mit Gebäck und Punsch und ziehen dann ab 17.30 Uhr in kleinen Gruppen los. An mehreren Stellen auf dem Rundgang wird eine Geschichte erzählt.

Wir freuen uns auf ganz viele tolle Lichter und ein schönes Zusammensein unter dem Nachthimmel.

Kurzentschlossene, welche keine Räben vorbestellt haben, können am Mittwoch, 29. Oktober auf dem Platz vor dem Neubau des Dorfschulhauses Ruswil Räben im Set mit Halterung und Teelicht für Fr. 7.- erwerben. Die Anzahl ist allerdings beschränkt.



FamilienKreis FamilienKreis Mau

Als Eltern Leitwölfinnen und Leitwölfe sein

Kinder wollen und brauchen Erwachsene die Führung übernehmen, klare Entscheidungen treffen und dabei auch Unpopuläres durchsetzen. Doch was genau ist der Unterschied, wenn der alte autoritäre Stil nichts mehr nützt und laisser-faire auch keine Lösung ist?

Das Referat zeigt auf, was Führung in



der heutigen Zeit genau meint, was darin die Rollen der Mütter und Väter sind und welche gemeinsamen Lernschritte in der Familie auf die Erwachsenen warten. Konkrete Werte werden vorgestellt, die es braucht, um gute Vorbilder für starke und gesunde Kinder zu sein. Anhand von Beispielen wird erörtert was Eltern zu Leitwölfen macht und wofür die Begriffe proaktiv, emphatisch, flexibel, dialogbasiert und fürsorglich stehen.

Referent: Urs Eisenbart, dipl. Erwachsenenbildner HF, Coach/Supervisor BSO, St. Gallen, www.urseisenbart.ch Der Fachvortrag findet am Dienstag, 4. November von 20.00 - 21.30 Uhr in der Jungwachtwohnung an der Schwerzistrasse 14 Ruswil statt.

Kosten Mitglied Fr. 15.-, Nichtmitglied Fr. 20.-, Paare Fr. 30.-. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, erleichtert jedoch die Organisation des Abends (www.familienkreis.ch oder anmeldung@familienkreis.ch).

MauritiusChor



An Allerheiligen um 10.30 Uhr singen wir die Deutsche Messe von Franz Schubert.

Am Samstag, 15. November um 19 Uhr machen wir den "Vorhang auf" und präsentieren an der Cäcilienfeier in der Pfarrkirche Ruswil verschiedene Bühnenmusik.

Sie finden alle Angaben, auch für Mitsingende, auf unserer Homepage:

www.mauritius-chor-ruswil.ch

Chor Good News



Die Proben finden jeweils am Mittwoch um 19.45 Uhr im Schulungsraum Haupt AG statt (keine Proben während den Schulferien).

Lust zum Mitsingen? Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: Monika Bühler 041 922 06 93 oder einfach in die nächste Probe kommen.

www.good-news-ruswil.ch

Senioren Aktiv

Bergwandern 60+: Die Wanderungen finden an jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat statt. Wanderzeit ca. 3 bis 4 Stunden. Anmeldung bis jeweils Sonntagabend. Weitere Auskünfte und Informationen bei:

bergwandern 60 plus@bluewin.ch oder bei Lisbeth Krieger,

Tel. 079 730 72 10

Lesekreis: Freitag, 7. November, 13.30 – 15.30 Uhr in der Bibliothek Schlossmatte. Auskunft: Louise Willimann, Tel. 041 495 10 36

Line Dance: Donnerstag, 30. Oktober und 6./13. November, 1. Gruppe 17.15 - 18.15 Uhr, 2. Gruppe 18.30 - 19.30 Uhr im Fitnessraum Schulhaus Bärematt. Auskunft: Doris Helfenstein-Limacher, Tel. 041 495 24 87

Nordic-Walking: Dienstag, 4. November, Besammlung 9.00 Uhr vor der Bibliothek Schlossmatte. Auskunft: Marianne Oberholzer, Tel. 041 495 22 45

Qi Gong: Mittwoch, 29. Oktober und 5./12. November, 18.45 – 20.00 Uhr im Fitnessraum Schulhaus Bärenmatt. Auskunft: Felicitas Keller,

Tel. 041 495 22 64

Wandern Senioren Aktiv: Donnerstag, 6. November, Wanderung «Waldhus Beromünster über Erlosen nach Traselingen Hildisrieden». Besammlung 12.50 Uhr bei der Mehrzweckhalle, Rückkehr in Ruswil ca. 18.00 Uhr. Gruppe A = 8 km ca. 2.5 Std., Gruppe B = 6 km ca. 2 Std. Auskunft Wande-

rung bei Annerös Distel, Tel. 078 761 59 69 oder bei Werner Kaufmann, Tel. 079 718 52 83. Anmeldung bis Dienstag, 4. November an Tony Albisser, toalbisser@bluewin.ch oder Tel. 079 418 27 59.

Pro Senectute



jeweils dienstags

Turnen: Sporthalle Wolfsmatt
Frauen: 13.30 – 14.30 Uhr
Gemischte Gruppe: 14.45 – 15.45 Uhr
Auskunft: Rita Lengwiler, 041 495 24 70
Aqua Fitness: Hallenbad Schachen
17.30 – 18.30 Uhr, Auskunft: Anita
Wolfisberg, 041 495 24 80

Sozialversicherungen im Fokus

Am Montag, 3. November um 19.30 Uhr findet im Alterswohnzentrum Schlossmatte ein öffentlich kostenloser Anlass zu Sozialversicherungen statt.

Im Referat von Markus Richard, Bereichsleiter Ergänzungsleistung, WAS Luzern, stehen die Ergänzungsleistung, die Hilflosenentschädigung und die Anerkennungszulage für die Betreuung von Angehörigen im Fokus. Wie und wo wird eine Anmeldung gemacht, wie wird die Ergänzungsleistung berechnet. Was beinhaltet der Begriff Hilflosenentschädigung, wo können sich Direktbetroffene und Angehörige hinwenden. Weniger bekannt ist die Anerkennungszulage für die Betreuung von Angehörigen, welche zu Hause betreut und gepflegt werden. Diese Anerkennung ist Wertschätzung für das stille Schaffen zu Hause und verdient Aufmerksamkeit. Im anschliessenden Podium beantworten Lea Schärli, AHV Zweigstelle Ruswil, Cornelia Fischer, Geschäftsleitung AWZ Schlossmatte, Jeanette Barbagallo, Pro Senectute zuständig für Ruswil und der Referent Ihre offenen Fragen. Als Fachpersonen haben sie persönlichen Kontakt zu Hilfesuchenden. Information und Wissen dienen dazu, Hemmschwellen abzubauen und notwendige Schritte einzuleiten. Personen aller Altersstufen haben Anspruch auf gesetzliche Sozialversicherungen, sofern sie die dazu gehörenden Kriterien erfüllen. Auf Hinweise aus der Bevölkerung organisiert die Kommission für Altersfragen, in welcher auch die Pfarrei Ruswil Einsitz hat, diesen interessanten Abend.

Jodlerklub Heimelig – Jubiläumsjodlerkonzert



- Samstag, 25. Oktober 19.30 Uhr Pfarrkirche
- Sonntag, 26. Oktober 17.00 Uhr Pfarrkirche

Der Jodlerklub Heimelig lädt herzlich zum Jodlerkonzert anlässlich seines 70. Jubiläums in die Pfarrkirche Ruswil ein. Das Konzert wird durch den Trachtenchor Schüpfheim (Samstag), den Jodlerklub Teufen AR (Sonntag) und die Alphorngruppe Blos is Houz Rusmu mitgestaltet.

Das Konzert steht unter dem Thema «S'Glück im Läbe», das sich wie ein roter Faden durch den Abend zieht. Eintritt frei – Kollekte. Anschliessend an das Konzert lädt der Klub zu einem Apéro beim Dorfschulhaus ein. Herzlich willkommen!

TOTÄMÄSS – ein schweizerdeutsches Requiem

Freitag, 7. November 20.00 Uhr Pfarrkirche

Pünktlich zur Requiem-Saison an Allerheiligen kehrt das Werk «TOTÄ-

MÄSS» zurück auf die Konzertbühnen. Nach der erfolgreichen Premiere 2023 wird das abendfüllende Chorwerk des Komponisten Joël von Moos erneut aufgeführt.

Die «TOTÄMÄSS» ist das erste Requiem in schweizerdeutscher Sprache. Mit seiner Besetzung - sechs Solistinnen und Solisten, gemischtem Chor, Orgel, Akkordeon und verschiedenen Glocken - verbindet das Werk klassische Kirchenmusik mit Elementen der Volksmusik. Durch die Texte in schweizerdeutscher Sprache wird die Auseinandersetzung mit der Vergänglichkeit unmittelbar verständlich und nahbar. Trotz des ernsten Themas überwiegt jedoch eine hoffnungsvolle, tröstliche Grundstimmung, welche zur Uraufführungsreihe Ende 2023 in vielen Besucherinnen und Besuchern einen tiefen Anklang auslöste.

Die «TOTÄMÄSS» ist nicht nur ein musikalisches Projekt, sondern auch ein kulturelles und kirchliches Ereignis: «In den grossen Kirchenräumen, die seit Jahrhunderten Orte des Trostes sind, wird dieses Requiem in einer Sprache gesungen, die alle verstehen», sagt Komponist Joël von Moos. Glühweinstand ab 18.30 Uhr, Türöffnung 19.15 Uhr.

Tickets unter www.totämäss.ch



Werthenstein aktuell

Samstag, 1. November 10.30 Uhr und 14.00 Uhr Wallfahrtskirche

Allerheiligen und Totengedenkfeier mit dem Kirchenchor

Am Hochfest Allerheiligen denken wir im Festgottesdienst um 10.30 Uhr aller Heiligen, den vielen bekannten, deren Namen wir kennen, aber auch den vielen unbekannten Heiligen, deren Namen wir vielleicht im Herzen tragen, die für uns so etwas wie «heil-ende Wegbegleiter*innen» geworden sind und uns ein Stück weit auf unserem Lebensweg begleitet haben.

«Loslassen, was wir liebten,
den Abschied als Anfang
von etwas Neuem begreifen.
Nichts ist schwerer,
nichts macht uns reifer in unserem Leben.
Loslassen heisst nicht vergessen.
Loslassen heisst, wenn ich daran denke,
dann tut es
nicht mehr so weh».

So laden wir alle Menschen ein, die erst vor Kurzem, aber auch schon vor längerer Zeit, von einem Menschen Abschied nehmen mussten, zur Totengedenkfeier um 14.00 Uhr ein. Bei meditativen Gedanken, besinnlicher Musik, im gemeinsamen Beten wollen wir uns ganz bewusst Zeit nehmen, um an die Verstorbenen zu denken, ihnen zu danken, mit ihnen verbunden zu sein.

Für die Menschen, die seit letztem November (Allerheiligen) aus unserer Pfarrei verstorben sind, wird je eine Kerze angezündet, dies als Zeichen der Verbundenheit und des Vertrauens, dass die Liebe stärker ist als der Tod. Die Angehörigen können nach der Totengedenkfeier die Kerze auf das Grab stellen.

Die Totengedenkfeier wird musikalisch vom Kirchenchor Werthenstein umrahmt.

Verstorbene Allerheiligen 2024 bis Allerheiligen 2025

Hanspeter Stalder-Hofstetter

Michael Hild

Rösy Brühlmann-Kuster



JuBla



Die neuen Leiterinnen und Leiter mit dem Scharleiter der Jubla Werthenstein. V.l.n.r. Elias Koch, Carla Fuchs, Michael Wicki (Scharleiter), Svenja Aregger, Maurin Koch

Personelle Veränderungen

Am Sonntag, 14. September fand die Delegiertenversammlung der JuBla Werthenstein statt. Thomas Vogel verlässt nach 18 Jahren die Schar – herzlichen Dank für seinen langjährigen Einsatz! Nach einem Jahr als Hilfsleiter*innen werden Carla Fuchs, Svenja Aregger, Maurin Koch und Elias Koch offiziell ins Leitungsteam aufgenommen. Zudem starten Lara Auchli, Florian Birrer und Ella Egli als neue Hilfsleiter*innen. Nach neun Jahren legt Stefanie Kränzlin ihr Amt als Präses nieder, welches künftig von Stefan Sidler übernommen wird.

Wärtisteiner Froue

Netzwerkanlass



Entdecken. Vernetzen. Inspirieren. Donnerstag, 6. November 18.30 Uhr Pfarreisaal

Ob du dein (Hobby-) Projekt oder deine eigene Geschäftsidee vorstellen möchtest oder einfach neugierig bist, was Frauen in Werthenstein alles auf die Beine stellen – dieser Abend ist für alle Frauen, die sich inspirieren lassen, austauschen und vernetzen möchten!

Erlebe einen inspirierenden Abend voller Ideen, Austausch und Vernetzung:

- Marktplatz für deine Geschäftsidee: Stelle dein Projekt vor und tausche

- dich bei einem feinen Apéro Riche mit anderen engagierten Frauen aus. Entdecke kreative Vorhaben und lerne interessante Frauen aus deinem Umfeld kennen.
- Wertvolle Kontakte: Knüpfe neue Verbindungen und entdecke spannende Möglichkeiten zur Zusammenarbeit.
- Diskussion mit Gemeinderätin Nicole Felder: Erfahre, wie wichtig Netzwerke sind – und wie du sie erfolgreich nutzen kannst.
- Anmeldung bis 30. Oktober an waertsteinerfroue@gmail.com
 Komm vorbei und lass dich inspirieren Gemeinsam gestalten wir Zukunft in Werthenstein!

Samichlausgesellschaft Werthenstein

Chlöpferkurs

Auch dieses Jahr findet wieder der traditionelle Chlöpferkurs auf dem Schulhaus-



platz Unterdorf statt. Eine Anmeldung im Voraus ist nicht notwendig – kommt einfach vorbei!

Falls vorhanden, bringt bitte eure eigene Geisel mit. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 20.–.

Der Kurs umfasst 4 Abende, jeweils mittwochs von 19.00 – 20.00 Uhr:

05./12./19. und 26. November. Bei Fragen gibt euch der Chlöpfer-Chef Roland Matter, Tel. 079 911 77 01, gerne Auskunft.

Wir freuen uns auf viele begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer und wünschen allen viel Freude beim Chlöpfen.

Senioren

Jassen: Montag, 27. Oktober und 10. November: 13.30 Uhr im Barocksaal, Auskunft: Franz Schwingruber, Tel. 041 490 26 79

Wandern: Mittwoch, 5. November: 13.30 Uhr Treffpunkt Parkplatz Rest.

Ämme; Auskunft Fredy Meier, Tel. 079 244 20 43

Mittagstisch: Donnerstag, 6. November: 11.30 Uhr im Rest. Ämme. Anmeldung erwünscht: Tel. 041 491 06 01

Pro Senectute

Turnen gemischte Gruppe: jeweils freitags (ausgenommen Schulferien!) 9.00 bis 10.00 Uhr in der Turnhalle Unterdorf, Werthenstein Auskunft:

Lina Schwegler Tel. 041 490 33 31 / Margrit Meier Tel. 041 490 33 59

Werthensteiner Senioren pilgerten zur heiligen Ottilia

Am Donnerstag, 25. September läuteten die Glocken der Kapelle zu St. Ottilien in Buttisholz zum Pilgergottesdienst der Seniorinnen und Senioren von Werthenstein. Claudia Schneider als Pfarreiseelsorgerin begrüsste die Pilgergruppe und erzählte kurz über die Geschichte der Kapelle und der heiligen Ottilia. Die Kapelle wurde 1581 erbaut und mehrmals renoviert. Letztmals im Jahr 2011. Zweimal im Monat werden Gottesdienste gefeiert mit erteilen des Augensegens. Die heilige Ottilia wurde im Jahr 657 in der Nähe von Strassburg blind geboren, wurde vom Vater verstossen und durfte mit Unterstützung ihrer Mutter in einem Frauenkloster leben. Sie wurde getauft und daraufhin konnte sie plötzlich sehen.

Der Wortgottesdienst war eindrücklich und feierlich. Romy Auchli als Präsidentin dankte allen Anwesenden fürs Mitfeiern und informierte, dass im Restaurant Zytlos in Ruswil ein Kaffeekränzli angesagt sei.



Wolhusen aktuell

Samstag, 1. November 10.30 Uhr Pfarrkirche Samstag, 1. November 14.00 Uhr Pfarrkirche

Allerheiligen – Totengedenkfeier

An Allerheiligen erinnern wir uns an die Vergänglichkeit des Lebens und gedenken unserer Verstorbenen. Wir denken an alle, die im Laufe des letzten Jahres aus unserer Pfarrei gestorben sind oder hier die letzte Ruhestätte gefunden haben. Ihre Namen werden verlesen und für sie eine Erinnerungskerze mit dem Licht der Osterkerze angezündet. Im Vertrauen, dass sie im ewigen Licht Gottes geborgen sind und jene, welche um sie trauern, Kraft und Trost erfahren. Die Angehörigen dürfen die Kerze aufs Grab stellen oder mit nach Hause nehmen. Dies soll ein Zeichen sein, dass das Licht immer da ist, auch in dunklen Zeiten und wir mit unseren Verstorbenen verbunden belieben

Die beiden Feiern werden von unserer Pfarreiseelsorgerin Liliane Gabriel geleitet. Musikalisch wird der Gottesdienst am Vormittag von Melanie Zemp an der Klarinette und Josef Scheidegger an der Orgel umrahmt. Die Stimme der Sopranistin Stefanie Erni und die Orgelklänge von Josef Scheidegger tragen uns durch die Totengedenkfeier am Nachmittag.

Bitte beachten Sie, dass am Sonntag, 2. November kein Gottesdienst in der Pfarrkirche Wolhusen stattfindet.



Verstorbene Allerheiligen 2024 bis Allerheiligen 2025

Julius Wicki-Vonwyl Brigitta Hofstetter-Roos Hans Marti-Erni Emilie Bieri-Schumacher Isidor Schärli-Müller Katharina Felder-Aregger Luise Eugster-Okle Werner Koch-Koch Emma Schlienger Hans Stadelmann Peter Kuhn-Baas Maria Erni-Thürig Martha Bienz-Metz Baumeler-Bühler Franz Agnes Lustenberger Verena Portmann-Schnider Stöckli Kaspar Maria Marti-Bühlmann Ambühl Josy Alfred Steffen-Barandun Steffen-Meier Hedwig Anna Studer-Hodel Klara Bieri Anton Arnet-Hofer

Man lebt zweimal: Das erste Mal in der Wirklichkeit. Das zweite Mal in der Erinnerung.

Honoré de Balzac

Sonntag 26. Oktober 10.30 Uhr Pfarrkirche

Startgottesdienst Firmweg 2026 mit Andreastreff

Mit dem Sonntagsgottesdienst der Pfarrei am 26. Oktober starten die Jugendlichen der Abschlussklassen zu ihrer Firmvorbereitung. Im Winterhalbjahr werden sie sich in den Gruppentreffen mit dem Sakrament der Firmung auseinandersetzen, sich in den von ihnen ausgewählten Projekten engagieren und in der Taufgelübdeerneuerung ihre Zugehörigkeit zur Kirche und ihre Bindung zu Gott bezeugen. Im Einzelgespräch können offene Fragen angesprochen und die Beweggründe zum Empfang der Firmung hinterfragt werden. Es ist schön, dass wir den Firmweg gemeinsam mit der Pfarrei im Sonntagsgottesdienst starten. Einerseits ist es für uns gestandene Pfarreiangehörige schön zu erleben, dass die Jugendlichen ganz bewusst entschieden haben sich auf den Weg zu machen, um am Samstag. 21. März 2026 das Sakrament der Firmung zu empfangen. Andererseits



dürfen die Jugendlichen erfahren, dass die Pfarreiangehörigen sich mit ihnen freuen und sie im Gebet begleiten und stärken. Im Gottesdienst wird auch das Motto bekannt gegeben, unter welchem die Firmvorbereitung und die Firmspendung stehen wird. Die Jugendlichen hatten am Informationsmorgen die Qual der Wahl. Zur Auswahl standen: «Mer läbe üsi Tröim», «jetzt esch es Ziit…!» und «Uf Spuuresuechi». Die Firmbegleitgruppe freut sich mit den Jugendlichen den spannenden und intensiven Weg bis zur Firmung zu gehen. Und ge-

spannt sind wir auch, wie der Firmspender Georges Schwickerath das gewählte Motto in der Feier des Firmsakraments aufgreifen und vertiefen wird.

Für die Firmbegleitgruppe: Gabriel Bühler, Religionspädagoge KIL



Neue temporäre Öffnungszeiten Pfarreisekretariat Wolhusen

Aus personellen Gründen werden vorübergehend vom 17. November bis Ende Jahr die Pfarreisekretariats-Öffnungszeiten angepasst. Das Pfarramt ist wie folgt geöffnet:

Montag, Mittwoch und Freitag 08.30 bis 11.30 Uhr

Nachmittag geschlossen

Dienstag und Donnerstag 08.30 bis 11.30 Uhr

13.30 bis 16.00 Uhr

Herzlichen Dank für die Kenntnisnahme und das Verständnis!



Club junger Eltern



Kasperlitheater

Am Mittwoch, 12. November lädt der Club junger Eltern Wolhusen herzlich zum Kasperlitheater «De Kasperli ond d'Wonderblueme» ins Andreasheim Wolhusen ein. Kinder ab 2 Jahren (in Begleitung eines Erwachsenen) dürfen sich auf ein lustiges und spannendes Abenteuer mit Kasperli freuen. Es stehen zwei Vorstellungen zur Auswahl:

- 1. Vorstellung 14.00 Uhr
- 2. Vorstellung 15.15 Uhr

Der Eintritt beträgt Fr. 5.- pro Kind, Verpflegung ist nicht inbegriffen. Anmeldungen sind bis spätestens 9. November telefonisch unter 076 720 49 33 möglich.

Frohes Alter

Jass- und Spielnachmittag



Das Frohe Alter trifft sich am Donnerstag, 6. November um 13.30 Uhr zum Jass- und Spielnachmittag im Andreasheim. Alle spielfreudigen Seniorinnen und Senioren sind ganz herzlich eingeladen. Das Helferteam sorgt für ein feines Zobig.



Frauen Wolhusen

Spielabend

Am Dienstagabend, 4. November heisst es wieder in die Welt der Spiele eintauchen. Dazu sind alle Spielerinnen und Spieler herzlich willkommen zum Spielabend der Frauen Wolhusen im Andreasheim. Es sind verschiedene Spiele vorhanden, es dürfen aber auch eigene mitgebracht werden. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung.

Das Vorbereitungsteam der Frauen Wolhusen freut sich auf gemütliche Stunden!

Sushi Workshop

Lernen Sie Schritt für Schritt wie man Sushi auf verschiedene Arten zubereitet. Wir treffen uns am Montag, 17. November um 17.30 Uhr bei ZE-KU-Sushi, Bahnhofstrasse 5, Malters. Die Kurskosten betragen Fr. 99.- und Anmeldungen nimmt Manuel Streit unter Tel. 079 532 42 33 bis am 8. November entgegen. Die Platzzahl ist beschränkt.

Aktives Alter



Wanderung

Zur November Wanderung treffen wir uns am Montag 3. November um 13.00 Uhr auf dem Parkplatz der Pfarrkirche. Von dort fahren wir mit Privatautos nach Romoos, wo unsere Wanderungen starten.

- Tour 1 ca. 1.5 Stunden Weierhüsli Rundwanderung
- Tour 2 ca. 2.5 Stunden Chrummatt
- Tour 3 ca. 3.5 Stunden Holzwäge Auskunft über die Durchführung bzw. Verschiebung bei zweifelhaftem Wetter erteilt die WhatsApp-Gruppe oder der Telefonbeantworter 079 154 14 69 ab Sonntagabend. (Bei persönlichen Fragen 079 299 53 08)

Mittagstisch

Am Mittwoch 5. November treffen wir uns wieder im Rössli ess-kultur Wolhusen zum Mittagstisch. Wir freuen uns auf eine grosse Beteiligung.

Nach dem Essen ist alles bereit um einem gemütlichen Jass zu «klopfen». Bitte anmelden per WhatsApp 079 299 53 08 oder Homepage www.aktives-alter-wolhusen.ch

Turnen

Dienstag: 18.00 – 19.00 Uhr Turnhalle Rainheim

Mittwoch: 14.00 – 15.00 Uhr Turnhalle Rainheim

Verantwortlich: Trudy Stadelmann 079 399 18 41

Allgemeine Informationen vom Aktiven Alter:

www.aktives-alter-wolhusen.ch

Bluepoint

Josefshaus:

Freitag, 31. Oktober, 7./14. November Der Bluepoint ist ein offener Raum für alle Jugendlichen der Oberstufe und der Kantonsschule der Region Wolhusen. Während den Schulferien ist der Bluepoint jeweils geschlossen. Die weiteren Angebote der Jugendarbeit stehen auf der Website jugendarbeit-regionwolhusen.ch zur Verfügung.

Café TrotzDem



Freitag, 31. Oktober

Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen in entspannter Atmosphäre Zeit verbringen können. Man kann sich über ausgewählte Themen informieren, sich mit Betroffenen austauschen und so in Kontakt kommen. Es steht allen Interessierten offen und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Treffen finden monatlich an einem Freitag-Nachmittag von 14 bis 16 Uhr im Restaurant Bahnhöfli in Entlebuch statt. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.



Pro Senectute



Alzheimer Gesprächsgruppen

Mittwoch, 5. November 15.00 Uhr Andreasheim

Für Angehörige und Bezugspersonen von Menschen mit Demenz bietet der Verein Alzheimer Luzern und die Pro Senectute Gesprächsgruppen an. Diese finden jeweils am ersten Mittwoch im Monat im Andreasheim von 15.00



bis 17.00 Uhr statt. Beim gemeinsamen Austausch und Unterstützung erfahren die Teilnehmer Solidarität, Respekt und Diskretion. Für den Raum Wolhusen ist die Aktivierungstherapeutin Margrith Bucher, aus Escholzmatt zuständig. Anmelden kann man sich unter der Natelnummer 079 293 18 30 oder per Mail buchermargrith@gmail.com

Verein WiN



INTEGRATION WOLHUSEN WERTHENSTEIN

Sprach-Café

Der Verein WIN bietet jeden Freitag von 14.00 bis 15.30 Uhr ein Sprach-Café im Andreasheim an. In diesem Café kann man sich treffen, Kaffee oder Tee trinken und die deutsche Sprache üben. Ein Kinderhütedienst ist vor Ort. Wir freuen uns Menschen aus Wolhusen und aller Welt zu begrüssen.

Während den Schulferien wird das Sprachcafé nicht angeboten.

LernLounge

Möchten Sie eine Bewerbung schreiben, haben Sie Fragen beim Ausfüllen von Formularen oder möchten Sie endlich das Natel und seine Tücken verstehen? Diese Anliegen können Sie in der LernLounge klären. Dieses Angebot steht allen Erwachsenen aus Wolhusen und Werthenstein offen, ist vom Kanton finanziert und von Caritas und SAH umgesetzt.

Kommen Sie am Freitag, 7. November zwischen 14.00 und 16.00 Uhr im Andreasheim vorbei und nehmen Sie die fachkundige Hilfe in Anspruch.



Schweizer Vatikanjournalist schreibt Buch über Papst Leo XIV.

«Für Leo ist KI kein Teufelswerk»

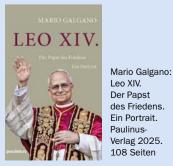
Papst Leo XIV. ist Amerikaner, Mathematiker, jung und fit. Was das für sein Pontifikat bedeutet, erklärt Mario Galgano (45). Der Schweizer Redaktor bei Vatican News hat ein Buch über den neuen Papst verfasst.

Sie arbeiten bei Vatican News. Woran merken Sie bei Ihrer Arbeit, dass ein neuer Papst am Ruder ist?

Mario Galgano: Einerseits merkt man das an den Äusserlichkeiten. Er präsentiert sich anders als sein Vorgänger. Die ersten 100 Sekunden des Auftritts eines neuen Papstes zeigen oft auf, was wir für ein Pontifikat erleben werden. Papst Franziskus erschien mit weisser Soutane und sagte «buona sera». Papst Leo trat mit der roten Stola, der sogenannten Mozzetta, auf den Balkon und trug einen Text vor. Seine ersten Worte waren: «Der Friede sei mit euch.» Schon in den ersten 100 Sekunden wurde deutlich: Das ist eine andere Persönlichkeit.

Ihr Buch vermittelt den Eindruck. die beiden tickten sehr ähnlich. Gibt es dennoch Unterschiede?

Leo ist nordamerikanischer, während Franziskus eher der Südamerikaner war, der eine gewisse Skepsis gegenüber dem Norden hatte. Leo ist zum



Leo XIV. Der Papst des Friedens. Ein Portrait. Paulinus-Verlag 2025.

Beispiel sehr offen, er versteht auch, dass es nicht nur eine Kultur gibt, nicht nur eine Art zu denken. Franziskus betonte die Ränder der Gesellschaft. Auch für Leo gibt es die Ränder, aber es gibt auch das Zentrum. Man sollte beide im Blick halten.

Leo kommt selbst aus dem Norden, nämlich aus den USA. Warum ist das so ein Thema?

Ein Konklave ist jeweils eine kleine Revolution, so auch diesmal. Seit dem Mittelalter wurde niemand Papst, der aus einer Grossmacht stammte, damals etwa kein Spanier oder Franzose. Später konnte kein US-Amerikaner zum Papst gewählt werden, weil die USA eine Weltmacht sind. Man befürchtete, die Kirche würde zu stark eingenommen von der politischen Macht und dadurch einseitig.

Die USA präsentiert sich gerade sehr als Weltmacht. Wie konnte er dennoch Papst werden?

Mit Robert Prevost ist diese Hürde offensichtlich gefallen. Er hat gezeigt, dass er kein Amerikaner ist, der den Säbel schwingt und mit der US-Fahne Machtansprüche geltend macht. Es geht ihm vielmehr darum, Offenheit zu zeigen. Sicherlich kommt hinzu, dass er ein untypischer US-Amerikaner ist, weil er einen Grossteil seines Lebens als Missionar in Peru verbracht hat. Er war zudem lange in Rom. In ihm verschmelzen verschiedene Kulturen, und darin ist er sehr nordamerikanisch.

Der Untertitel Ihres Buches lautet: «Der Papst des Friedens». Leo ist wenige Monate im Amt. Muss er das nicht erst noch unter Beweis stellen?

eo ist nicht nur passiver Sportfan, er nimmt auch selbst den Tennisschläger in die Hand.

Mario Galgano

Ja und nein. Sein erster Satz, «Friede sei mit euch», ist politisch und kirchenpolitisch zu verstehen. Nur eine katholische Kirche, die mit sich in Frieden ist, kann für Frieden nach aussen einstehen. Solange sie interne Grabenkämpfe austrägt, ist sie unglaubwürdig. Auch die Kirche muss bei sich selbst anfangen. Synodalität ist dazu ein wichtiges Werkzeug. Wenn wir es schaffen, aufeinander zu hören, kann auch die Welt trotz aller Unterschiede in Frieden und Eintracht leben.

Inwiefern war er bereits aktiv auf Friedensmission?

Prevost wählte den Namen Leo, Sein Vorgänger Leo XIII. hatte sich im Vorfeld des Ersten Weltkriegs für Friedensgespräche eingesetzt. Da ein Papst immer auch Staatsoberhaupt ist, hat er die Möglichkeit, Politiker:innen eine Plattform anzubieten, damit Frieden möglich wird. Leo XIV. hat davon bereits Gebrauch gemacht. Er hat beispielsweise mit dem ukrainischen Präsidenten Selenskji und dem russischen Präsidenten Putin über mögliche Friedensgespräche für die Ukraine gesprochen. Ob andere Staatsoberhäupter das annehmen, liegt nicht in seiner Macht.



Mario Galgano, Schweizer Redaktor bei Vatican News, in einer persönlichen Begegnung mit Papst Leo XIV. Bild: Vatican Media

Was ist von Papst Leo zu erwarten in Bezug auf «heisse Eisen» wie Pflichtzölibat oder Frauenpriestertum?

Ich glaube nicht, dass es beim Pflichtzölibat Änderungen geben wird. Was die Rolle der Frau betrifft, hat er wiederholt, was Franziskus dazu gesagt hat. Auch das Frauenpriestertum wird er kaum einführen. Er argumentiert damit, dass eine Klerikalisierung des Frauenamtes vermieden werden sollte. Die Frage ist, welche Rolle er Frauen sonst zugesteht, zum Beispiel in Führungspositionen. Also Mitbestimmung sowohl im staatlichen Bereich des Vatikans wie in der Führung der Kirche, Vielleicht werden Frauen etwa bei Bischofsernennungen eine grössere Rolle spielen.

Leo XIV. ist 69 Jahre alt. Wie deuten Sie die Wahl eines verhältnismässig jungen Papstes?

Eines jungen und fitten Papstes! (*Lacht.*) Papst Leo ist nicht nur passiver Sportfan, er nimmt auch selbst

den Tennisschläger in die Hand und geht ins Fitnessstudio. Offensichtlich haben die Kardinäle sich einen Papst gewünscht, der lange wirken soll und die Kirche prägen kann. Natürlich braucht es immer mal wieder frischen Wind, aber eine gewisse Kontinuität ist ebenso wichtig.

Auf die sogenannten «heissen Eisen» kann man keine schnellen Antworten geben, die nur einen Teil der Kirche zufriedenstellen. Es geht darum, dass alle gemeinsam dahinterstehen können. In solche Antworten muss die Kirche hineinwachsen, denn sie lebt in Jahrhunderten und Jahrtausenden. Es braucht Zeit, bis die einzelnen kleinen Steinchen der Veränderung zu einer Kathedrale werden. Dass wir jetzt einen Papst haben, der wahrscheinlich ein längeres Pontifikat führen wird, zeigt: Wir haben jetzt die Zeit dafür, das aufzubauen.

Leo ist auch Mathematiker. Inwiefern wird ihm das als Papst nützen?

Einem Papst wie Leo XIV., der auch Naturwissenschaftler ist, traue ich zu, dass er gewisse Themen mit einem anderen als nur dem theologischen Ansatz betrachtet.

Die Basis von künstlicher Intelligenz und von IT ist die Mathematik. Für einen Mathematiker sind solche Technologien kein Teufelswerk, sondern er versteht, wie das funktioniert. Ein solcher Papst ist glaubwürdiger, wenn er beispielsweise etwas zu KI oder zur digitalen Welt sagt.

Haben Sie ihn persönlich getroffen?

Ja. Wie Franziskus und Benedikt wirkt er bescheiden und demütig. Aber bei Leo habe ich den Eindruck, da trifft man einen Arbeitgeber, der sein Gegenüber in den Vordergrund rückt. Er ist sehr offen gegenüber denen, die im Vatikan arbeiten. Er nimmt alle ernst und ist ihnen dankbar für ihre Arbeit, unabhängig von ihrer Position. Das hat mich sehr beeindruckt.

Sylvia Stam

A7.A CH-6017 Ruswil P.P. / Journal

Post CH AG

Impressum

Herausgeber: Pastoralraum Region Werthenstein

Schwerzistrasse 8, 6017 Ruswil

Zuschriften/Adressänderungen: an das entsprechende Pfarramt

Erscheint 19x pro Jahr

Druck/Versand: Meyer Rottal Druck AG, Ruswil

Redaktionsschluss für Nr. 17 (15.11.-28.11.) Montag, 3. November 2025, 8.00 Uhr

Wir sind für Sie da:

Kath. Pfarramt St. Mauritius

Schwerzistrasse 8, 6017 Ruswil Tel. 041 496 90 60

www. pastoralraum-region-werthenstein.ch pfarrei-ruswil@pastoralraum-rw.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

08.00 - 11.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr

Schulferien, Mo - Fr 08.00 - 11.30 Uhr

Mittwochnachmittag geschlossen

Kath, Pfarramt Maria Namen

Oberdorfstrasse 9, 6106 Werthenstein

Tel. 041 490 12 65 www.pastoralraum-region-werthenstein.ch

pfarrei-werthenstein@pastoralraum-rw.ch

Öffnungszeiten:

Dienstagvormittag 08.30 - 11.30 Uhr Mittwochnachmittag 13.30 - 16.30 Uhr Freitag 08.30 - 11.30 Uhr, 13.30 - 16.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Andreas Wolhusen

Kirchgasse 9, 6110 Wolhusen

Tel. 041 490 11 75

www.pastoralraum-region-werthenstein.ch pfarrei-wolhusen@pastoralraum-rw.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

09.00 - 11.00 Uhr, 13.30 - 16.00 Uhr Mittwochnachmittag geschlossen

Schulferien, Mo - Fr 08.30 - 11.30 Uhr

